



# Gemeindebrief

Nr. 4 ■ Winter 2024



*„Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dorthin zurückkehrt, sondern die Erde tränkt und sie fruchtbar macht, dass sie sprosst und wächst, so wird auch mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern wird tun, was mir gefällt, und wird ausrichten, wozu ich es sende.“*

JESAJA 55,10-11



Messi oder Ronaldo? Vor ein paar Jahren spaltete diese Frage nach dem GOAT, dem Größten aller Zeiten, die Gemüter. Oft schwang darin etwas Grundsätzliches mit: Genialität oder harte Arbeit – was lässt einen aus der Menge aller anderen Menschen herausragen? Vielleicht sind auch Sie schon einmal auf die 10.000-Stunden-Theorie gestoßen: Wer früh diese Zeit (416<sup>2/3</sup> Tage) in eine Sache investiere, der könne zum Wunderkind werden, oder verkürzt, der werde gleichsam garantiert zum neuen Mozart oder der nächsten Marie Curie. Zu jeder Regel, die mit Menschen zu tun hat, gibt es ja bekanntlich Ausnahmen. Welche Anteile Arbeit, Talent, Vitamin B und Glück an einem erfolgreichen Lebensweg haben, das lässt sich nicht für jeden Menschen verallgemeinern. Je nachdem, wie der eigene Weg gewesen ist, erzählen Menschen ihre Geschichte ganz verschieden. Und was dann erst einmal verheißungsvoll klingt: „Jeder kann es durch harte Arbeit schaffen“, das kann sich genauso gut in die bedrängende Frage verwandeln: „Warum habe ich damals Playstation gespielt, statt Geige zu üben?“ Und da das Leben vorwärts gelebt, aber rückwärts verstanden wird, kann auch niemand rückwirkend seine Geschichte ändern: Wir leben mit richtigen und falschen Entscheidungen, mit Licht und mit Dunkelheit. Bei manchen Prüfungen lässt sich klar sagen, wer bestanden hat und wer durchgefallen ist. Auf der Rückseite des Cranachaltars in der Wittenberger Stadtkirche ist auf der einen Seite der Himmel und auf der anderen Seite die Hölle abgebildet. Die Studenten, die ihre Griechischprüfung ablegten, unterschrieben auf der Himmelsseite im Erfolgsfall und auf der Höllenseite beim Scheitern. Einer von Martin Luthers Söhnen studierte auch Theologie, und seine Unterschrift findet sich bei den Gescheiterten. Er konnte auch später dem großen Namen nicht gerecht werden, er scheiterte öffentlich – und das kann sicher nach den Maßstäben unserer Welt so etwas wie die Hölle sein. Als Christen tragen wir auch einen großen Namen, dem wir nie ganz gerecht werden können, weder durch Anstrengungen noch durch Talente, natürliche Anlagen. Dennoch ist die Welt eine andere, wenn wir um diese Geschichten und Worte wissen und sie weitertragen. Seine Lehren sind die größten aller Zeiten, weil sie den anderen nicht kleinmachen müssen, um selbst herauszuragen. Ich grüße sie mit dem Monatsspruch zum Januar aus dem Lukasevangelium: „Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.“

Herzlich, Ihr Till Engelmann



## Happy Birthday - KiTa Regenbogen!

von Katharina Schreiber, Bild: dto.

**Freitag, 25. Oktober 24, es ist Nachmittag, strahlender Sonnenschein, bunte Blätter, fast sommerliche Temperaturen... Eine Gruppe Kinder geht mit ihren Erzieher\*innen in die Kirche.**

Es kommen Familien mit ihren Kindern mit dem Rad oder zu Fuß den Tieberg hoch. Heute wird in der Kirche ein besonderer Bibeltreff gefeiert – die Kita Regenbogen wird in diesem Jahr 50 Jahre! Ein Grund zu feiern, findet auch Kirchenmaus Alfred. Sie unterhält sich mit Josefine darüber. Und sie singen Geburtstagslieder, die sie kennen. Viel Glück und viel Segen! Was das wohl auf sich hat? Mit diesem Segen? Alfred überlegt, ob Segen wohl so ist, wie eine feste Umarmung, dass man weiß, alles ist gut – du bist nicht allein. So wie in der Kita, wo für alle Kinder immer jemand da ist! Gemeinsam wird gesungen und gebetet – laut und leise. In die offenen Hände kann jede\*r ein Flüstergebet sprechen, das pusten wir hoch zu Gott! Zum Abschluss gehen alle Kinder durch den Segentunnel der Eltern. Was für ein Gefühl von behütet sein – und Schutz bekommen – ganz viel Segen! Draußen gibt es dann für jedes Kind noch ein ordentliches Stück Geburtstagskuchen. Wie schon Kater Findus sagt – was ist ein Geburtstag ohne Geburtstagskuchen? **Der Kindergarten-Geburtstag soll dann im kommenden Jahr am 28.06.2025 mit einem großen Sommerfest gefeiert werden.**





## Erntedank beim Heimat und Geschichtsverein: Ein Klassiker der Sommergottesdienste

von Annika Peinemann, Bild: dto.



**Eine schöne Tradition ist inzwischen der Erntedank-Gottesdienst beim HGV in Hermanns Scheune geworden. Mit viel Eifer wurde im Vorfeld alles vorbereitet: es wurde geputzt und gefegt, geplant und organisiert, Tische ansprechend dekoriert und ein Altar liebevoll mit Allerlei aus den Gärten geschmückt!**

Der Gottesdienst, gehalten von Lektorin Doris Ebeling und musikalisch begleitet von den Eheleuten Grünhagen, war wieder mit plattdeutschen Elementen durchzogen und fand großen Anklang bei den vielen Besuchern, die sich von der Sonne haben locken lassen, sich aber vom kalten Wind auch nicht abschrecken ließen. Im Anschluss blieb man noch zusammen, bei einer Tasse Kaffee und dem einen oder anderen Stück Kuchen. Es war mal wieder ein wunderschöner Gottesdienst und wir möchten uns ganz herzlich beim HGV dafür bedanken, dass sich die Mitglieder wieder so viel Arbeit gemacht haben, damit die Kirche in so einem schönen Rahmen Gottesdienst feiern durfte.



## Gottesdienst mal anders: die Spazierandacht

von Annika Peinemann, Bild: dto.

**Im letzten Jahr haben wir es schon einmal ausprobiert und es hat uns so gut gefallen, dass es in diesem Jahr eine Neuauflage gegeben hat!**

Startpunkt für unseren Spaziergang war die alte Schule, wo sich eine kleine, aber gut gelaunte Gruppe eingefunden hatte. Nach einer Begrüßung durch Uta Mißling und einer ersten Lesung ging es über die Feldwege Richtung Biotop zum zweiten Stopp. Die nächste Lesung stand an und auch ein Lied durfte nicht fehlen. Hierbei wurden wir von den Eheleuten Grünhagen und Kirsten Illemann musikalisch unterstützt. Viele „Wegworte“ begleiteten uns bis über die Bahn und zum nächsten Lesestopp. Überall war Zeit, innezuhalten und über das Gehörte nachzudenken. Und weiter ging es zum sehnsüchtig erwarteten Picknickplatz, an dem der wunderbar restaurierte VW-Bus der Familie Carl schon mit kalten und warmen Getränken, leckerem Kuchen und Sitzgelegenheiten auf uns wartete. Der Aufbruch fiel manchen schwer, so schön war es an dem Platz nahe der Oder...aber der nächste Stopp auf der Bimmelbrücke stand an. Hier konnte jeder Gedanken, Sorgen oder Wünsche auf ein Blatt oder einen Stein schreiben und diese dann auf ihre Reise mit der Oder schicken. Am alten Schafstall wurde zum Abschluss noch eine große Flüsterpostrunde veranstaltet und sich herrlich über das Endergebnis amüsiert! Und auch da war er wieder: der Rot-Weiße Bus, bereit, um müde Spaziergänger mitzunehmen. Ein dickes „Dankeschön“ an die Planerinnen Ines Goesmann und Astrid Carl, den Eheleute Grünhagen und Kirsten Illemann für ihre musikalische Begleitung, allen, die einen Kuchen gebacken haben und natürlich Jörg Carl, der uns mit seinem Bus begleitet hat!



Es war ein wunderschöner Nachmittag!



## Familiengottesdienst am 27.10.2024 von K. Ille, Bild: dto.

Ida Ebeling und Carla Rewers als KU4, Kindergottesdienstkinder, Konfirmanden, Eltern und Gottesdienstbesucher konnten bei diesem Familiengottesdienst begrüßt werden. Das fröhliche Lied „Einfach Spitze, dass Du da bist“ und die Bewegungen mit hüpfen, stampfen und tanzen lockerte gleich zu Anfang die Glieder und die Lebendigkeit.

Pastor Till Engelmann erzählte die Geschichte von Lilli, die einen schlechten Tag hatte, weil sie sich mit ihrer besten Freundin gestritten und zudem noch viele Hausaufgaben aufbekommen hatte. Nach der Schule zuhause angekommen, war sie alleine, die Eltern noch auf der Arbeit. Sie setzte sich auf den Balkon in die Sonne und beobachtete die Vögel und Blumen. Sie träumte, dass beide mit ihr sprachen, wie schön es war jetzt im Moment zu leben, zu fliegen und zu wachsen.



Sie dankten Gott, dass er Vögel und Blumen gemacht hatte und dass er auf sie aufpasste. Auf einmal war es Lilli auch so leicht ums Herz und sie freute sich über das hier und jetzt und dass Gott da war. Zu dieser Geschichte haben wir Vögel und Blumen aus Papier gebastelt. Es war für mich gar nicht so einfach, das Papier falten spiegelverkehrt zu erklären, umso mehr hat es mich gefreut, dass viele Blumen und Vögel am Ende auf den vorbereiteten Kindergottesdienst-Altar gelegt werden konnten. Der bunte Altar sah auf einmal genauso lebendig aus, wie Lilli sich nach ihrem Traum gefühlt hat. Ich bin mit genauso lebendigen und frohen Gefühlen nach diesem Gottesdienst nach Hause.



## Kirchenvorsteherstag

von Uta Mißling

Am 26.10.24 fand ein gemeinsamer Kirchenvorsteherstag von Harzer Land und Solling-Leine in Herzberg am Harz statt. Hieran nahmen von unserem Kirchenvorstand Uta Mißling und Jens Löbermann teil. Es wurden Workshops angeboten, um sich besser auf die Arbeit als Kirchenvorsteher vorzubereiten. Darunter waren neue Gottesdienstformen, Gemeindebriefe, Baufragen, Klimaschutz, Sitzungsleitung und noch vieles mehr. Daneben gab es Möglichkeiten, sich mit anderen Kirchenvorständen auszutauschen und Informationen aufzunehmen. Der Tag wurde mit einem Abschlussgottesdienst to go beendet.

## Weltgebetstag am 6. März 2025

von Ines Goesmann

„Wunderbar geschaffen“ – so sehen die Frauen der Cookinseln sich, ihre Gegenüber und die Welt. Diese positive Sicht auf Gottes Schöpfung möchten sie uns zum Weltgebetstag 2025 vermitteln und uns einladen, uns alle als wertvolle und geliebte Kinder Gottes zu sehen. Damit auch wir in Wulften als ausrichtende Gemeinde gut vorbereitet sind für den Gottesdienst, findet **am Dienstag, den 21.01.2025, um 19 Uhr in der Alten Schule** ein erstes Treffen statt, zu dem **alle interessierten Frauen herzlich eingeladen** sind. Gemeinsam wollen wir dem Lebensgefühl auf den Cookinseln nachspüren und versuchen, dieses auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag zu vermitteln.





	Dorste	Schwiegershausen	Wulften
<b>01.12.</b> 1. Advent		18 Uhr • Ln. Wode	
<b>08.12.</b> 2. Advent	18 Uhr • Präd. Bohnert		09:30 Uhr • P. Engelmann
<b>15.12.</b> 3. Advent		18 Uhr • P. Schmidt	
<b>22.12.</b> 4. Advent			18 Uhr • Ln. Ebeling
<b>24.12.</b> Heiligabend	15:30 Uhr • P. Schmidt	15:30 Uhr • Ln. Wode	15 Uhr • Krippenspielteam
	17:30 Uhr • P. Mahnke	17 Uhr • P. Schmidt	17 Uhr • P. Engelmann
		23 Uhr • Andachtsteam	21:30 Uhr • Ln. Ebeling
<b>25.12.</b> Christfest I	10:45 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Schmidt	
<b>26.12.</b> Christfest II		18 Uhr • Andachtsteam	09:30 Uhr • Ln. Ebeling
<b>29.12.</b> 1. S. n. d. Christfest		18 Uhr • P. Schmidt	
<b>31.12.</b> Altjahrsabend	17:15 Uhr • P. Schmidt <sup>AM</sup>	18:30 Uhr • P. Schmidt <sup>AM</sup>	18 Uhr • Ln. Ebeling
<b>05.01.</b> 2. S. n. d. Christfest	10:45 Uhr • P. Mahnke	09:30 Uhr • P. Mahnke	
<b>12.01.</b> 1. So. n. Epiphantias			09:30 Uhr • P. Engelmann
<b>19.01.</b> 2. So. n. Epiphantias	10:45 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Schmidt	
<b>26.01.</b> 3. So. n. Epiphantias			09:30 Uhr*
<b>02.02.</b> L. So. n. Epiphantias	10:45 Uhr • P.i.R. Schlichting	18 Uhr • Ln. Wode	

## Besondere Termine

### Sonntag, 08. Dezember

Gottesdienst mit Pastor Engelmann und dem Akkordeonorchester um **09:30 Uhr**

### Sonntag, 15. Dezember

Kindergottesdienst um **10:30 Uhr**

### Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)

15 Uhr: Krippenspiel der Jünger

17 Uhr: Krippenspiel der Vorkonfirmandinnen und –konfirmanden

21:30 Uhr: Christnacht mit Ln. Ebeling

### Sonntag, 12. Januar 2025

Gottesdienst um **09:30 Uhr** mit Pastor Engelmann und anschließendem Jahresempfang in der Alten Schule

### Sonntag, 23. Februar 2025

Gottesdienst um **14 Uhr** mit Pastor Engelmann mit anschließendem Kaffeetrinken in der Alten Schule

### Freitag, 7. März 2025

Weltgebetstag der Frauen um **19 Uhr**, weitere Informationen auf Seite 7

*\*Es stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, wer den Gottesdienst abhält.*

Alle Termine finden Sie auch im Internet: [kirche-wulften.wir-e.de/termine](http://kirche-wulften.wir-e.de/termine)

*AM = Gottesdienst mit Abendmahl*



*Jahreslosung 2025. Quelle: gemeindebriefhelfer.de*



## Lebendiger Adventskalender 2024

von Joshua Drath, Bild: pexels.com

Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage: **Kirchewulfen.wir-e.de**. An den Tagen, an denen kein „lebendiger Adventskalender“ stattfindet, erwartet Sie hinter den Türchen dieses digitalen Adventskalenders dann vielleicht eine kleine Geschichte oder ein Gedicht, ein Rezept zum Kekse backen oder eine andere Überraschung. Eben wie bei einem Adventskalender so üblich. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Mo.	02.12.	Kirchenvorstand
Di.	03.12.	Kindergarten, Jahnstraße 3
Do.	05.12.	Landfrauen
Fr.	06.12.	WKC bei Familie Winnemuth
Mo.	09.12.	KU8/Jugendfeuerwehr, Feuerwehrhaus
Di.	10.12.	Familie Bierwirth
Fr.	13.12.	Spielmannszug bei Reuter
Mo.	16.12.	Gospelchor
Di.	17.12.	Kindergottesdienstteam, Alte Schule
Mi.	18.12.	Tennisverein
Do.	19.12.	HGV, Hermanns Scheune
Fr.	20.12.	Schützenvorstand bei P. Schmid
Mo.	23.12.	Barbara Küppers, Ponyhof



*(Wenn nicht anders angegeben, werden die Türchen in der Kirche geöffnet.)*

**Wir bedanken uns für die Mitwirkung der oben genannten Vereine und Privatpersonen, ohne die eine Fortführung des Adventskalenders nicht möglich gewesen wäre.**

Alle weiteren Gottesdienste im Advent, zu Weihnachten und zu Silvester/Neujahr entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstkalender auf den Seiten 8 und 9.



## Begegnung im Feld von Katharina Schreiber, Bild: dto.

Am 07. November 24 gab es eine Begegnung der besonderen Art. Die Kinder der Kita Regenbogen und des Kindergottesdienstes zogen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erzieher, dem Kigo-Team, Pastor Engelmann, sowie den Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr zu einem gemeinsamen Martinsumzug durch das Feld... Hell leuchteten die Laternen durch die Dunkelheit, Kinderlachen war zu hören, Laternenlieder und Martinslieder wurden gesungen! Dann – eine Begegnung im Feld. Ein Bettler sitzt dort. Er wärmt seine Hände an einer kleinen Laterne – um sich hat er einen roten Mantel geschlungen. Einen – nein, einen halben. Wer ist das nur? Ein Kind ist mutig und fragt gleich nach. Wer bist du denn? Michael, heiße ich! Und Michael erzählt – wie kalt ihm war und wie hungrig. Da kam ein Reiter des Weges und teilte seinen Mantel mit ihm. Er konnte ihm gar nicht danken – so



schnell war der Reiter wieder weitergezogen. Ob die Kinder ihn gesehen haben? Nein. Wer könnte das bloß gewesen sein? St. Martin, wissen die Kinder. Und sind voller Hilfsbereitschaft. Michael wird kurzerhand eingeladen, mit in die Kita zu kommen. Dort gibt es für alle warmen Punsch aus rotem Früchtetee und Apfelsaft, Würstchen und Brötchen. Alle können sich gemeinsam aufwärmen und teilen, was sie haben! **Vielen Dank an die Kinder- und Jugendfeuerwehr für die tolle Unterstützung!**



## Klein, aber fein...

von Annika Peinemann, Bilder: dto.

...war diesmal die Runde, die sich bei strahlendem Sonnenschein zum Arbeitseinsatz auf dem Friedhof eingefunden hat.



Besonders groß war die Freude über die vier Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich tapfer ihre Unterschrift für den Konfi-Pass erarbeitet haben. In familiärer Runde haben wir wieder einiges geschafft und die versprochene Bratwurst zum Abschluss hat allen den Feierabend ein wenig „versüßt“!

Ich möchte mich ganz herzlich bei Horst für seine Geduld, bei Petra für ihre gute Laune, bei Michael und Kirsten Illemann (Bild oben) für ihre Energie, bei Lena und Dirk Peinemann für ihre selbstverständliche Unterstützung und bei Ida, Finja, Leni und Ole für ihre Mühe bedanken!

Es war mal wieder ein schöner Arbeitseinsatz!



*Fleißige Bienchen: Horst Schalcher, Petra Baltes, Ida Lütke-Cosmann, Finja Wiese, Leni Winnemuth, Ole Erhardt.*

## Neue Chorleitung von Claudia Hanke

Die Anfrage, ob ich die Chorleitung der „Aegidien Singers“ übernehmen könne, kam für mich überraschend. 2015 hatte ich zusammen mit einer Freundin einen Chor gegründet, aufgebaut und einige Jahre geleitet. In dieser Zeit bis 2020 absolvierte ich meine Chorleiterausbildung am der Landesmusikakademie in Wolfenbüttel, sang selbst in einem Chor und einem Quartett und begleitete eine Gruppe Männer beim Singen mit meiner Gitarre. Leider fanden sich alle Gruppen nach den Jahren der Pandemie nicht mehr erfolgreich zusammen. Also hängte ich meine privaten und musikalischen Ambitionen „an den Nagel“ und nahm meine Gitarre und die Musik nur noch mit zur Arbeit. Die Anfrage der „Aegidien Singers“ stellte mich vor die Entscheidung, ob ich trotz meines durch Beruf, Kinder und inzwischen auch Enkelkinder gefüllten Alltags einen neuen Anfang im Bereich der Chorleitung wagen sollte. Nach einem Treffen zum Kennenlernen und einer Bedenkzeit wusste ich, dass ich gern mit diesem Chor zusammenarbeiten möchte. Ich freue mich, dass die „Aegidien Singers“ es ebenfalls mit mir versuchen wollen und freue mich auf fröhliche und entspannte Proben, schöne Auftritte und ein gutes und offenes Miteinander.



## Mutig, stark, beherzt

von Uta Mißling

...heißt das Motto zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover, der vom 30. April bis zum 04. Mai 2025 stattfindet. Ein umfangreiches Programm für alle Tage mit einem Markt der Möglichkeiten, Begegnungen und Musik wird angeboten.

Weitere Informationen und Tickets erhalten Sie im Internet auf [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).



## In eigener Sache: Probleme beim Verteilen des Gemeindebriefs

von Joshua Drath

An uns wurde herangetragen, dass es einige Probleme bei der Verteilung des Gemeindebriefs gab. Im Zuge der Wahl und der Neuaufstellung des Kirchenvorstands wurden auch die Routen und die Verteilerinnen und Verteiler geändert. Alles muss sich noch etwas einspielen. Wir bitten deshalb um Verständnis. Trotzdem wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns im Pfarrbüro kontaktieren, sofern es weiterhin Probleme geben sollte. Vielen Dank!



## Wir haben Abschied genommen von

(Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)

*„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen; und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“*

OFFENBARUNG 21,4

## Wir begrüßen in unserer Gemeinde

(Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)

*„Der Herr sprach: Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran, denn solchen gehört das Reich Gottes.“*

MARKUS 10,14

## Ehejubiläum

(Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)

*„Und über allem zieht an die Liebe, die das Band der Vollkommenheit ist.“*

KOLOSSER 3,14





**Pastor**

Dr. Till Engelmann  
Tel. 05556/3610646  
✉ Till.Engelmann@evlka.de

**Kirchenvorstand**

**Uta Mißling (Vorsitzende)**

Tel. 05556/382

**Eckhard Deppe (stellv. Vorsitzender)**

Tel. 05556/91339

**Kirsten Illemann (stellv. Vorsitzende)**

Tel. 01520/6092755

✉ michael-illemann@t-online.de

Joshua Drath

✉ joshua-drath@t-online.de

Till Engelmann (s.o.)

Melanie Lohrengel

✉ m.lohrengel@aol.de

Jens Löbermann

Tel. 01522/2977522

✉ jens.loebermann@web.de

Annika Peinemann

Tel. 05556/914234

Christian Scheer

✉ christian-scheer@gmx.net

**Stiftungskuratorium**

Peter Schlichting (Vorsitzender)

Tel. 0152/21942139

**Pfarrbüro**

Astrid Carl  
dienstags 15-17 Uhr und donnerstags  
10-12 Uhr im Gemeindebüro, Tieberg 8  
Tel. 05556/372296-4, Fax -5  
✉ KG.Wulften@evlka.de

**Küster**

Jonas Niestroj, Tel. 01517/5046620

**Hausmeisterin (Alte Schule)**

Annette Wollborn, Tel. 05556/995379

**Friedhof**

Annika Peinemann, siehe KV

Jens Löbermann, siehe KV

**Kindergarten**

Katharina Schreiber (Leitung)

Tel. 05556/4518

✉ KTS.Regenbogen.Wulften@evlka.de

**Besuchsdienst**

Ines Goesmann, Tel. 05556/999261

**Gospelchor**

Claudia Hanke (Leitung), Tel. 05552/8672

✉ clhanke@freenet.de

**Diakonisches Werk Osterode**

Tel. 05522/901981

**Kirchenamt Northeim**

Tel. 05551/9789-0

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulften, Tieberg 8, 37199 Wulften

Redaktion: Joshua Drath (V.i.S.d.P.), Melanie Lohrengel, Jens Löbermann, Annika Peinemann

Anschrift der Redaktion: siehe Hrsg.

Homepage: kirche-wulften.wir-e.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 900 Stück

Redaktionsschluss: Februar 2025